

Flexible Werkstückträger-Baukastensysteme

Kategorie: [? Fachpack](#), [Anlagen & Komponenten](#), [Verpacken & Kennzeichnen](#)

Erschienen am: 17. September 2019

Wie lassen sich Produktions- und Logistikprozesse effizienter gestalten, also Kosten reduzieren und die Wettbewerbsfähigkeit verbessern? Ein Baustein dazu sind die bei Ökoplast entwickelten und gefertigten speziellen Werkstückträger. Sie eignen sich für Transport- und Waschprozesse ebenso wie für die Automatisierung. Auf der Fachpack 2019 stellt das Unternehmen aus Mittweida die Baukastensysteme „Ökoplast“ und „Wabenpaletten“ sowie ausgewählte bauteil- bzw. kundenspezifische Werkstückträger vor.

Derzeit werden für den Transport der Werkstücke oft noch tiefgezogene Trays eingesetzt. Aus diesen Trays werden die Werkstücke manuell oder mit Robotern entnommen, zur Reinigung in Waschkörbe oder auf spezielle Paletten umgesetzt und nach der Reinigung erneut in die Werkstückträger der Fertigungslinie eingesetzt. Die Trays sind mit einem geschlossenen Boden ausgestattet, auf dem sich Verunreinigungen sammeln, die nach jedem Einsatz eine zusätzliche Reinigung erfordern. Eine kostenintensive und zeitaufwendige Methode.

Mit den Werkstückträgern von Ökoplast können Werkstücke ohne aufwendiges Umsetzen transportiert, gereinigt, getrocknet und in automatisierte Fertigungsprozesse integriert werden. Die Vorteile: Eine Gitterstruktur am Boden ermöglicht das Abfließen des verunreinigten Wassers direkt während des Waschvorgangs, die zusätzliche Reinigung entfällt. So können Werkstück-Oberflächen mit einem hohen Reinheitsgrad erreicht werden. Gleichzeitig erfüllen die Paletten hohe Anforderungen an Maßhaltigkeit, Ebenheit sowie Chemikalien- und Wärmeformbeständigkeit. Damit sind die Paletten auch für Transport und Automatisierung geeignet. Die Werkstückträger sind in verschiedenen Farben lieferbar, sodass die Werkstücke in der Produktion schnell erkennbar sind.

Ökoplast bietet verschiedene Varianten von Werkstückträgern an. Für häufig wechselnde Produkte unterschiedlicher Bauart hat das sächsische Unternehmen flexible Lösungen im Portfolio, die Baukastensysteme „Ökoplast“ und „Wabenpaletten“. Beide Systeme bestehen aus Boden- und Aufsatzpaletten mit unterschiedlichen Rastermaßen. Die Paletten sind stapelbar und geeignet für zylindrische und rechteckige Bauteile. Zur optimalen Handhabung können die einzelnen Werkstückträger in dazu passend konstruierte Drahtkörbe eingesetzt werden. Standardmäßig sind die Boden- und Aufsatzpaletten für C-KLT 43xx sowie für R-/RL-KLT 41xx, 42xx und 43xx verfügbar. Bei individuellen Lösungen beraten die Ökoplast-Ingenieure gern bei der Konstruktion und der Auswahl des geeigneten Materials.

Ökoplast auf der Fachpack 2019: Halle 9, Stand 312